

Kläranlage Celle - Sanierung Einlaufbereich und Schnecken- pumpwerk



Die Kläranlage Celle (120.000 EW) betreibt ein dreistraßiges Schneckenpumpwerk, um in Spitzenlastzeiten bis zu 3.000 m³/h Abwasser in die mechanische Reinigungsstufe zu fördern.

Der altersbedingte Verschleiß der Betonröge verursacht den Rückgang der Förderleistung und damit steigende Energiekosten für die Abwasserförderung. Im Auftrag der Stadt Celle erfolgt die Planung und bauliche Umsetzung der umfangreichen Sanierung mit Austausch der Förderschnecken und die Betonsanierung der Schneckenröge sowie des Ein- und Auslaufbereiches bei kompletter Außerbetriebnahme und Aufbau eines Umpumpbetriebes. Mit dem Vorhaben wird eine wirkungsgradoptimierte und damit energieeffiziente und langlebige Betriebsweise der Abwasserförderung realisiert.

- + Maschinentchnik: 3 Förderschnecken mit L = 14 m und $\varnothing = 1.400$ mm
- + Bautechnik: Betonsanierung des gesamten Bauwerkes durch Auftrag eines sulfatbeständigen Instandsetzungsmörtels, teilweise mit Epoxidharzversiegelung sowie PE-Auskleidung der Gerinne in Unter- und Oberwasser

Auftraggeber: Stadt Celle



Siedlungswasserwirtschaft

Ralf Sauer

Abteilungsleiter

Tel.: +49 (5141) 93 88-30
ralf.sauer@heidt-peters.de
www.heidt-peters.de

**Ingenieurgesellschaft
Heidt + Peters mbH**

Standort Celle
Sprengerstraße 38 c
29223 Celle

Standort Bad Bevensen
Sasendorfer Straße 14
29549 Bad Bevensen